

Lesekreis Wintersemester 2017/18: Mystik und Psychoanalyse II

Der Lesekreis möchte sich dieses Semester ein weiteres Mal dem Verhältnis von Psychoanalyse und Mystik widmen. Deshalb werden wir zunächst - in den ersten Wochen des Semesters - ausgewählte Kapitel aus Michel de Certeaus Hauptwerk „Mystische Fabel - 16. bis 17. Jahrhundert“ gemeinsam lesen und interpretieren. Im Anschluss daran wollen wir uns dann wieder Jacques Lacans komplexer Gedankengänge annehmen, der mit seinem späten Seminar XX „Encore“ nicht nur seine bekannte Formel der Sexuierung – der „Struktur der Andersheit Mann-Frau“, des „Nicht-Verhältnisses“ zwischen den Geschlechtern – zum Besten gegeben, sondern ebenso auf die unterschiedlichen Arten des Genießens aufmerksam gemacht hat. Besonderes Augenmerk soll deshalb auf das „supplementäre“ Genießen der Frau gerichtet werden, das Lacan zu Folge selbst in Verbindung zur Mystik steht und das auch für Certeaus Überlegungen eine beachtliche Rolle spielt.

Termin: wöchentlich, Freitag 10:00-12:00 Uhr

Ein- und Ausstieg ist jederzeit möglich.

Texte werden auf der [Homepage des Fachbereichs Theologische Grundlagenforschung](#) zum Download bereitgestellt (passwortgeschützt).

Kontakt: Martin Eleven (martin.eleven@univie.ac.at)